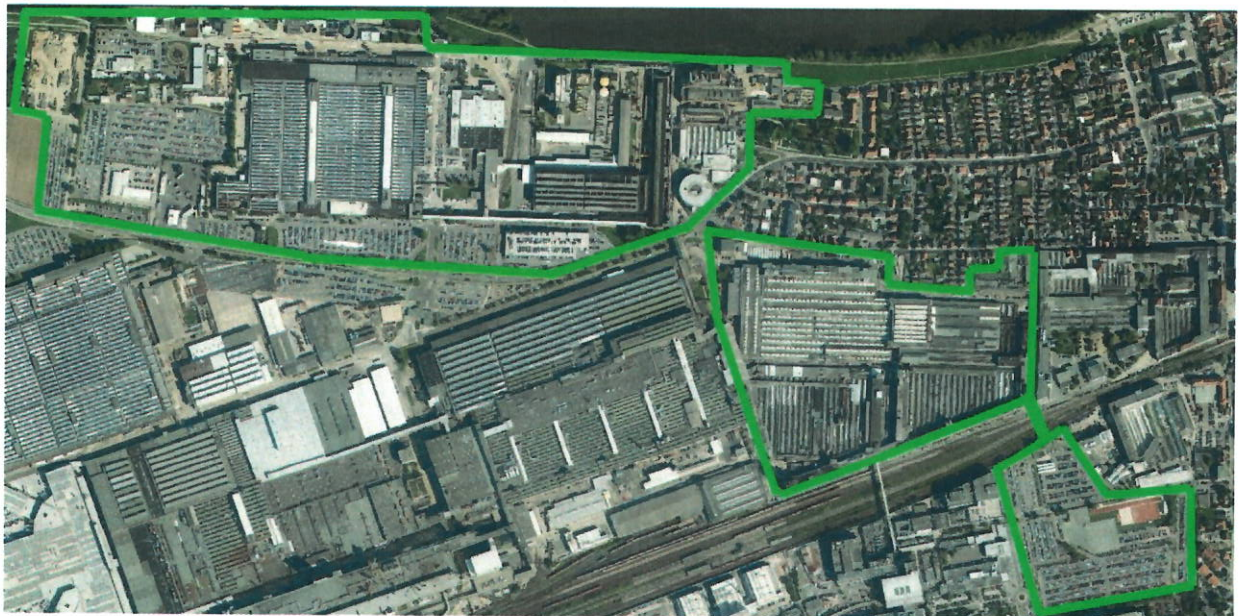


Änderungsantrag

Antrag Ideenwettbewerb Opelflächen

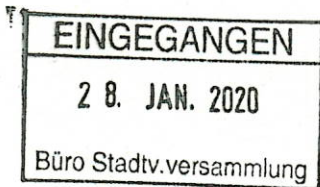
Rüsselsheim, den 25.06.2020

1. Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Opel Automobile GmbH in einen Dialog über die künftige Flächenentwicklung (siehe Flächen unten) zu treten. Ziel ist ein gemeinsamer Ideenwettbewerb zur Generierung einer nachhaltigen städtebaulichen Neuentwicklung.
2. Sollte nach den ersten Gesprächen mit der Opel Automobile GmbH deutlich werden, dass keine Zusammenarbeit möglich ist, dann wird die Stadt Rüsselsheim das Verfahren alleine starten.
3. Der Ideenwettbewerb soll in Kooperation mit der Hochschule Rhein-Main und weiteren Hochschulen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet durchgeführt und als Wettbewerb für Studierende ab dem 5. Fachsemester der Fachrichtungen: Städte- und Landschaftsbau, Architektur- und Bauingenieurwesen ausgeschrieben. Insgesamt werden 25.000 Euro Preisgeld vergeben.



Begründung

Der städtebauliche Impuls auf der Gemarkung der Stadt Rüsselsheim ist gemeinsam mit der Eigentümerin durchzuführen. Aus einer gemeinsamen Planung entsteht ein Mehrwert sowohl für die ansässigen Unternehmen, als auch für die Stadt Rüsselsheim und deren Einwohnerinnen und Einwohner. Im Fokus liegen die Entwicklung künftiger Gewerbeflächen, aber auch innerstädtischer Flächen, die zum Wohnen genutzt werden können. Ein Ideenwettbewerb soll in Kooperation mit Hochschulen erfolgen. In einem weiteren Schritt kann sich ein Bebauungsplan und eine gemeinsame Vermarktungsstrategie empfehlen.



WSR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 0157 383 62 115
E-Mail: fraktion@wirsindruesselsheim.de

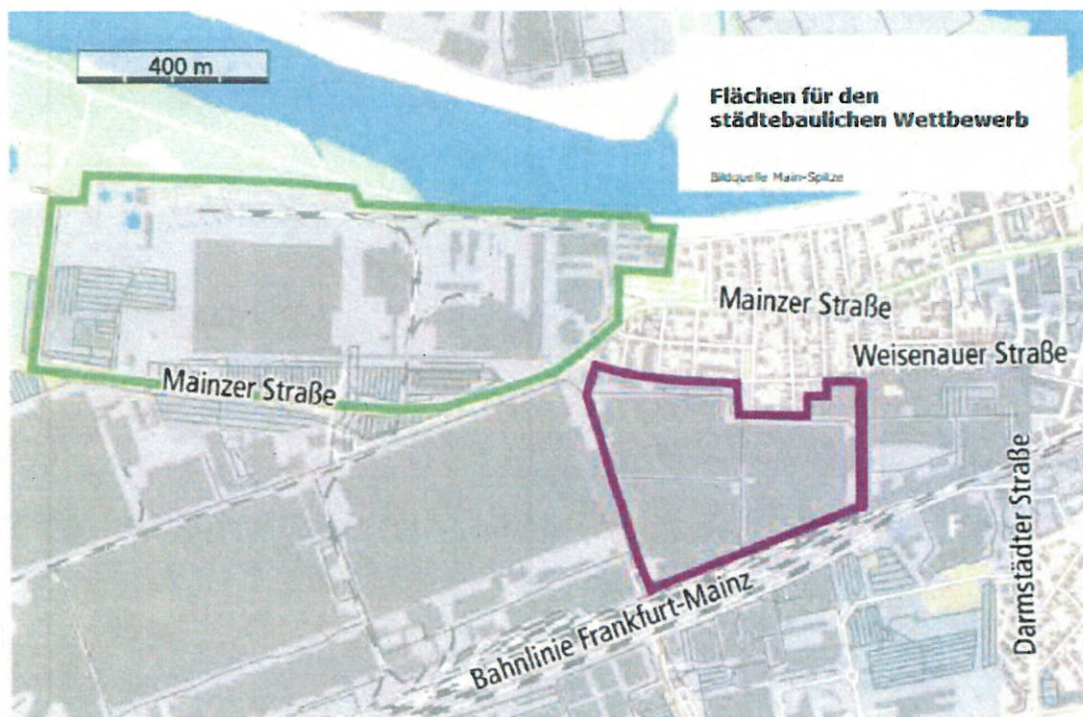
Rüsselsheim am Main, den 28.01.2020

Antrag nach §18 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim zur sofortigen Beschlussfassung in der Sitzung am 13.02.2020

Antrag Ideenwettbewerb Opelflächen

Beschluss:

Der Magistrat legt eine städtebauliche Gesamtplanung für die in der Skizze dargestellten Flächen vor. Diese Gesamtplanung ist durch einen städtebaulichen Wettbewerb zu erstellen, um Ideen für eine großflächige städtebauliche Neuentwicklung zu generieren.



Begründung:

Die Vorgänge um die Ansiedlung des IKEA Logistikzentrums haben gezeigt, dass



die Stadt Rüsselsheim dringend eigene Vorstellungen für die Entwicklung der zukünftig freiwerdenden Opelflächen entwickeln muss. Die Stadt Rüsselsheim muss schon im Vorfeld der Firma Opel und möglichen Investoren deutlich machen können, was ihrerseits auf den zur Verfügung stehenden Flächen erwünscht und rechtlich möglich ist. Dies ist allemal besser, als im Nachhinein bereits entstandene Entwicklungen zu verhindern.

Um dieses Ziel zu erreichen, führt die Stadt Rüsselsheim für die beiden in der Skizze gekennzeichneten Flächen einen gemeinsamen städtebaulichen Wettbewerb durch.

Mit besten Grüßen aus Rüsselsheim

Jordi Waldner

